

# Levana-Schule: Lernen vor Ort



*Die Werkstufenschülerinnen und -schüler der Levana-Schule besuchten das Atelier „Buch- und Papierkunst“ in Bad Godesberg.*

*Foto: privat*

Klicken Sie auf das Bild, um eine Großansicht des Bildes zu erhalten.

Die Werkstufenschülerinnen und -schüler der Levana Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung des Kreises Ahrweiler) bearbeiten zur Zeit das Thema: "Papier". Gerne beziehen die Lehrkräfte zur Veranschaulichung auch außerschulische Lernorte mit ein. So durften die Schüler Frau Ter-Nedden in ihrem Atelier "Buch- und Papierkunst" in Bad Godesberg besuchen. Sehr anschaulich brachte die Papierkünstlerin den interessierten Besuchern die Geschichte des Papiers näher. So erfuhren sie, dass die Ägypter schon vor 4000 Jahren auf ein Papyrus (Pflanze) schrieben und dass die Chinesen von Maulbeerbäumen und alten Lumpen das erste Papier herstellten. Anhand einer Tierhaut erklärte Frau Ter-Nedden ihnen die Entstehung von Pergament und enthüllte das Rätsel um ein so genanntes "Beutelbuch". Hierbei handelt es sich um eine Bibel, die Wandermönche im Mittelalter in einem Lederbeutel am Gürtel trugen. Sie machte die Schüler mit den Arbeitsmaterialien Ale, Falzbein und Leim vertraut und führte sie in die Kunst der Buchbinderei ein.

Zum Abschluss konnten alle unter ihrer geduldigen Anleitung selbst ein kleines Büchlein erstellen. Frau Ter-Nedden erschloss den Schülern die Welt des Papiers und gab ihnen die Möglichkeit, n viele ausgefallene Papierarten sowie Papierkünste kennen zu lernen.